

Georg Brandes an Arthur Schnitzler, 28. 8. 1926

Herrn Dr. Arthur Schnitzler
Sternwartestrasse 71
Wien XVIII

Kopenhagen Goethes Geburtstag 1926

5 Verehrter Freund Seit April 1925 hab ich Sie nicht gesehen, und es ist mir, als sah
ich Sie gestern. So lebhaft stehen Sie mir vor Augen. Seitdem haben Sie eine weite
Reise nach den canarischen Inseln gemacht, sich freundlich meiner erinnert, mir
die sonderbar tiefsinnige Traumnovelle zugesandt, vermutlich noch anderes her-
vorgebracht. Ich bitte nur, mich nicht zu vergessen; ich war in Karlsbad, Prag,
10 Schandau, meiner Gesundheit halber, und bin nicht krank, arbeite weiter mit
Forschungen über Petrus u. Paulus. Ueber Petrus erschien vor langer Zeit ein
Büchlein, aber da mein Verleger in Berlin bankerot ist, wurde es nicht deutsch
publicirt.

Es war schön, daß ich in Wien Ihr Gast sein durfte. Ihre junge Tochter war
15 Schmuck des Hauses.

Ich bitte, gelegentlich Beer-Hofmann und seine Gemahlin sehr herzlich von mir
zu grüssen.

Ich weiss nicht, ob Sie Zeit zum Lesen haben. Sonst würde ich Ihnen Kyra Kyralina
von dem Rumänen Panit Istrati empfehlen. Er schreibt französisch und hat grosse
20 Frische.

Ihr getreuer Freund

Georg B

© CUL, Schnitzler, B 17.

Postkarte, 1087 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »København, 28. VIII. 1926«.

Schnitzler: 1) mit Bleistift datiert: »28/8« 2) mit rotem Buntstift vereinzelte Unterstreichungen

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »63«

📖 Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Hg. Kurt Bergel. Bern: Francke 1956, S. 153.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Paula Beer-Hofmann, Georg Brandes, Johann Wolfgang von Goethe, Panaït Istrati,
Paulus, Simon Petrus, Erich Reiss, Lili Schnitzler
Werke: Kyra Kyralina, Petrus, Traumnovelle
Orte: Bad Schandau, Berlin, Gran Canaria, Karlsbad, Kopenhagen, Prag, Rumänien, Sternwartestraße, VIII., Josef-
stadt, Wien

QUELLE: Georg Brandes an Arthur Schnitzler, 28. 8. 1926. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02478.html> (Stand 8. August 2024)